

Sachbearbeitung Finanzverwaltung

Datum 19.06.2019

Geschäftszeichen

Vorberatung Verwaltungsausschuss öffentlich Sitzung am 08.07.2019

Beschlussorgan Gemeinderat öffentlich Sitzung am 15.07.2019

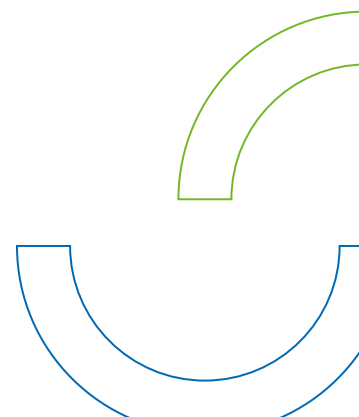
BV 077/2019

Betreff: **Rechnungsabschluss und Feststellung der Haushaltsrechnung 2017 des Eigenbetriebs Wasserversorgung**

Anlagen: Jahresabschluss Wasser 2017

Beschlussvorschlag

1. Dem Rechenschaftsbericht mit Anhang und Anlagen wird zugestimmt.
2. Auf Grund § 95b Abs. 2 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) stellt der Verwaltungsausschuss am 08.07.2019 (Vorberatung) und der Gemeinderat am 15.07.2019 die Jahresrechnung 2017 des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Stadt Erbach mit folgenden Werten fest:



		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	1.143.528,92
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	989.157,11
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	154.371,81
1.4	Außerordentliche Erträge	1.047,65
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	1.047,65
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	155.419,46
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.116.035,61
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	840.555,34
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	275.480,27
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	47.173,96
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	108.934,90
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 61.760,94
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	213.719,33
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	157.889,56
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 157.889,56
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	55.829,77
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	120.923,94
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	368,08
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	56.197,85
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	175.100,42

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	1.569,54
3.2	Sachvermögen	2.385.567,66
3.3	Finanzvermögen	794.825,18
3.4	Abgrenzungsposten	5.424,96
3.5	Nettoposition	0
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	3.187.387,34
3.7	Basiskapital	1.050.000,00
3.8	Rücklagen	375.736,75
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	
3.10	Sonderposten	373.554,41
3.11	Rückstellungen	24.717,82
3.12	Verbindlichkeiten	1.361.788,25
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.590,11
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	3.187.387,34

3. Der Jahresgewinn 2017 in Höhe von 155.419,46 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Hans Neher

Achim Gaus
Bürgermeister

1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

☒ ja ☐ nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ ja ☒ nein

2. Sachdarstellung

Die Wasserversorgung ist im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Die Stadt Erbach erfüllt diese Aufgabe über ihren Eigenbetrieb Wasserversorgung. In dessen Haushalt werden alle Erträge und Aufwendungen, die unmittelbar mit dem Betrieb der Wasserversorgung zusammenhängen dargestellt. Der Eigenbetrieb der Stadt ist technisch und personell so aufgestellt, dass die Pflichtaufgabe der Wasserversorgung in der Vergangenheit gut bewältigt werden konnte und dies voraussichtlich auch in Zukunft der Fall sein wird. Die Versorgungssicherheit war qualitativ und quantitativ in den letzten Jahren gegeben.

Wie im „normalen“ Haushalt ist es nicht gelungen den Abschluss 2017 rechtzeitig fertigzustellen, da im Rahmen der Umstellung auf das NKHR grundsätzliche Fragen geklärt werden mussten.

Ergebnisrechnung

Das Gesamtergebnis in der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2017 stellt sich positiv dar. Die gesamten Erträge haben 1.143.529 € betragen. Demgegenüber sind die Aufwendungen mit 989.157 € zu stellen. Somit ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 155.419 €. Davon entfallen 154.372 € auf das ordentliche Ergebnis und 1.047 € auf das Sonderergebnis. Gegenüber dem im Haushaltsplan geplanten Verlust in Höhe von 109.900 € bedeutet dies eine Verbesserung von insgesamt 266.121 €.

Der Jahresüberschuss wird der entsprechenden Ergebnisrücklage zugeführt, die sich zum Jahresende auf insgesamt 178.161 € beläuft und in den Folgejahren zur Abdeckung von Verlusten zur Verfügung steht.

Finanzrechnung

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit verbleibt ein Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 56.197,85 €. Damit erhöht sich der Stand der liquiden Mittel zum Jahresende auf 175.100,42 € (Stand 01.01.2017: 118.902 €).

Weitere Erläuterungen ergeben sich aus dem Rechenschaftsbericht mit Anlagen der Jahresrechnung des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2017.